Errichtung des ersten Offshore Windparks auf hoher See

Categories : Aktuelles, Gewinnung & Nutzung, Wasseraufbereitung

Date : 8. Juli 2021

Das erste Schiff mit Fundamenten für den neuen Offshore-Windpark Hollandse Kust Zuid hat sich gestern auf den Weg gemacht. In den nächsten zwei Jahren entsteht vor der niederländischen Küste der weltweit größte und der erste Offshore-Windpark, der ohne Subventionen errichtet wird. Der im Windpark erzeugte fossilfreie Strom kommt sowohl Haushalten, Unternehmen als auch Industriepartnern zugute.

> Mit dem Bau des weltweit ersten subventionsfrei errichteten Offshore-Windparks schlagen wir ein neues Kapitel auf und zeigen, dass sich dieser Markt zunehmend entwickelt. Ich bin sehr stolz und freue mich, dass wir gemeinsam mit unseren Industriepartnern unserem Ziel ein Leben ohne fossile Brennstoffe - einen großen Schritt näher kommen.
>
> - Martijn Hagens, CEO Vattenfall Niederlande

Das Unternehmen möchte innerhalb einer Generation ein fossilfreies Leben ermöglichen. Dabei spielt Windkraft eine wichtige Rolle. Derzeit betreibt es über 1.200 Windkraftanlagen, acht Windparks befinden sich in Bau, sowohl an Land als auch auf See.

Die Bauarbeiten für Hollandse Kust Zuid beginnen mit der Installation der Monopile-Fundamente. Jedes dieser Fundamente wird speziell für den jeweiligen Standort konstruiert. Der schwerste und größte Monopile wiegt 955 Tonnen und ist 75 Meter hoch, während der leichteste und kürzeste immer noch 735 Tonnen wiegt und 62 Meter hoch ist. Die Monopiles werden in Wassertiefen von 17 bis 28 Metern installiert.

Das Installationsschiff transportiert die Fundamente an ihren Offshore-Standort und positioniert sich an der exakten Stelle. Anschließend hebt der Schiffskran den Monopile ins Wasser und senkt ihn ab, bis er in einer Tiefe von 17 bis 28 Meter den Meeresboden erreicht. Danach wird er mit einem Hydraulikhammer in die gewünschte Tiefe getrieben.

In den nächsten Monaten werden wir Dutzende von Fundamenten installieren, sagt Projektleiter Ian Bremner. Im Winter ist eine Pause vorgesehen, da das Wetter zu schlecht und die See zu rau ist, um sicher zu arbeiten. Im Frühjahr 2022 werden die Bauarbeiten wieder aufgenommen und wir werden die restlichen Fundamente installieren, gefolgt von Verbindungskabeln und den Windkraftanlagen. Die ersten Anlagen sollen nach derzeitiger Planung im Frühjahr 2022 in Betrieb genommen werden, alle Anlagen sollen bis Sommer 2023 ans Netz gehen.

Vattenfall baut Hollandse Kust Zuid zusammen mit seinem Partner BASF. Der Windpark wird sich etwa 18 Kilometer vor den Küsten von Den Haag und Zandvoort befinden, wobei die am weitesten entfernten Windkraftanlagen 36 Kilometer vor der Küste liegen. Die 140 Windkraftanlagen haben zusammen eine installierte Leistung von 1,5 Gigawatt, Hollandse Kust Zuid wird damit der größte Offshore-Windpark der Welt sein.

Das Unternehmen wird einen erheblichen Teil des vom Windpark erzeugten fossilfreien Stroms

niederländischen Haushalten und kleinen Unternehmen zur Verfügung stellen. BASF wird seinen Teil der Produktion nutzen, um innovative, emissionsarme Technologien an mehreren seiner Produktionsstandorte in Europa einzuführen.